

Weimar, 31.08.2017

Pressemitteilung

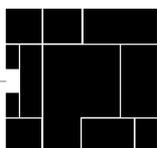
Das Haus Am Horn (UNESCO-Welterbe) und der Freundeskreises der Bauhaus-Universität Weimar e. V. 1995-2017

Am 25.08.2017 erfolgte die Schlüsselübergabe und Rückübertragungen des Haus Am Horn durch den Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar e.V. an die Stadt Weimar. Damit ist ein wichtiger Schritt getan für die Übernahme des Hauses durch die Klassik Stiftung Weimar in Vorbereitung des Bauhaus-Jahres 2019. Gleichzeitig endet das fast 20jährige ehrenamtliche Engagement des Freundeskreises der Bauhaus-Universität e.V. am Unesco-Weltkulturerbe.

Das Haus Am Horn wurde 1923 nach dem Entwurf des Bauhaus-Künstlers Georg Muche mit Unterstützung des Architekturbüros von Walter Gropius unter der Leitung von Adolf Meyer als Musterhaus zur großen Bauhaus-Ausstellung errichtet. Es wurde von allen Bauhaus-Werkstätten ausgestattet und stellte im Sommer 1923 die besten Designleistungen der Studierenden in diesem ökologisch ausgerichteten Experimentalbau einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion. Nach dem Verkauf des Hauses 1924 wurde es bis 1998 durchgängig als Wohnhaus genutzt. 1945 wurde es der Stadt Weimar übergeben und 1995 durch den Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar in Erbbaupacht übernommen. Nach der Ernennung zum UNESCO-Welterbe 1996 (The Bauhaus Sites in Weimar and Dessau) organisierte der Freundeskreis 1998/99 mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und weiterer Partner die Generalsanierung des Gebäudes und der Außenanlagen 2010.

Weimar war 1999 Kulturhauptstadt Europas und der Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar beteiligte sich mit dem Haus Am Horn und einer Eröffnungsausstellung zu Georg Muche. Bis 2017 organisierte der Freundeskreis 65 Ausstellungen im Themenspektrum vom historischen Bauhaus bis zu aktuellen künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen der Lehrenden und Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar. Wichtige Ausstellungen wurden in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar, Familien ehemaliger Bauhüsler und Weimarer Künstlern realisiert. Darüber hinaus beteiligte sich der Freundeskreis an den Museumsnächten der Stadt Weimar, den Tagen des offenen Denkmals und der offenen Gärten. Der Freundeskreis organisierte gemeinsam mit ausländischen Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar und der Musikhochschule Franz Liszt jährlich ein internationales Sommerfest. Die Öffnung des Hauses realisierte der Freundeskreis mit einem studentischen Team der Bauhaus-Universität und in Kooperation mit dem Bauhausspaziergang der Universität. Darüber hinaus fanden wichtige wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltung im Haus Am Horn statt, so die Eröffnung des Förderprogramms für die deutschen UNESCO-Welterbestätten, die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Designgeschichte oder die Standortdiskussionen zum neuen Bauhaus-Museum in Weimar. Insgesamt besuchten in diesem Zeitraum mehr als 125.000 Gäste aus aller Welt das Haus Am Horn.

Im Rahmen der Vorbereitungen zum 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 schlug der Freundeskreis 2013 vor, das Haus am Horn der Klassik Stiftung Weimar mit seinem neuen Bauhaus-Museum zu übertragen, um seine internationale Ausstrahlung weiter zu erhöhen. Er förderte seit 2015 bauliche Maßnahmen am Haus, die dessen denkmalpflegerische Qualität und Ausstrahlung weiter erhöhen sollen. Der Freundeskreis bietet seine Erfahrungen und Mitarbeit auch bei der neuen Nutzung des Hauses an.



Postanschrift

c/o Bauhaus-Universität Weimar | Amalienstraße 13 | 99423 Weimar

www.uni-weimar.de/freundeskreis | freundeskreis@uni-weimar.de

Konto 301 009 333 und 350 000 107 | Sparkasse Mittelthüringen | BLZ 820 510 00

IBAN DE29 8205 1000 0301 0093 33 und DE10 8205 1000 0350 0001 07 | BIC HELADEF1WEM